

**Vierte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung  
im Masterstudiengang für das  
Lehramt an Gymnasien  
an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

vom 22. April 2014

(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,  
Nr. 06/2014, S. 262)

Berichtigt am 28. August 2014

(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,  
Nr. 10/2014, S. 386)

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S.455), BS 223-41, hat

der Rat der Kunsthochschule Mainz am 17.07.2013  
der Fachbereichsrat des Fachbereichs 08 am 17.04.2013

die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität mit Schreiben vom 01. April 2014, Az. 03/02/12/02/03/01/006 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

### **Artikel 1**

Die Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. Februar 2012 (StAnz. S. 732), zuletzt geändert durch Ordnung vom 21. März 2014, wird wie folgt geändert:

**1. Der Anhang für das Fach Bildende Kunst wird ersetzt durch:**

„

**1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)**

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen

Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 46 SWS, davon

- Pflichtveranstaltungen: 9 SWS
- Wahlpflichtveranstaltungen: 37 SWS

**2. Modulplan**

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

- 2.1. Fachdidaktisches Arbeiten: Vertiefung Fachdidaktik
- 2.2. Werkstattkurse (Vertiefung) und Sachgebiete der Kunst
- 2.3. Klasse: Künstlerische Praxis – Vertiefung
- 2.4. Kunstgeschichte: Entwicklungen der Bildenden Kunst
- 2.5. Kunstwissenschaft

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

<b>Modul 9 Fachdidaktisches Arbeiten: Vertiefung Fachdidaktik</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Kunstpädagogische Konzepte und Methoden I	HS	3 bzw. 4*	P	2 SWS	3 LP	aktive Teilnahme
b) Kunstpädagogisches Projekt	PS	4 bzw. 3*	P	2 SWS	4 LP	aktive Teilnahme
c) Kunstpädagogische Konzepte und Methoden II	HS	4 bzw. 3*	P	2 SWS	3 LP	aktive Teilnahme
<b>Modulprüfung</b>	Mündliche Prüfung in a), b) oder c) (30 Min.)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

<b>Modul 10 Werkstattkurse (Vertiefung), Kunstgeschichte (Vertiefung) und Sachgebiete der Kunst</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Werkstattkurs/ Vertiefung	WK	1	WP	2 SWS	3 LP	
b) Werkstattkurs/ Vertiefung	WK	2	WP	2 SWS	3 LP	
c) Architektur und gestaltete Umwelt/ Künstlerische Positionen oder Design/ Künstlerische Positionen oder Bewegte Bilder/ Künstlerische Positionen	HS	3 bzw. 4*	WP	2 SWS	3 LP	Kurzreferat oder Ausarbeitung eines Themas oder Portfolio (unbenotet)
<b>Modulprüfung</b>	Erfolgreich Teilnahme in a), b) und c) (unbenotet)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	

<b>Modul 11 Klasse: Künstlerische Praxis – Vertiefung</b>
-----------------------------------------------------------

Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
a) Klasse	K/A/#	1	WP	6 SWS	10 LP	
b) Klasse	K/A/#	2	WP	7 SWS	10 LP	
c) Klasse	K/A/#	3	WP	7 SWS	10 LP	
d) Klasse	K/A/#	4	WP	7 SWS	10 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Präsentation der Arbeiten in einer Ausstellung und Prüfungsgespräch (30 Min.) (Gewichtung 4:1)					
<b>Gesamt</b>				<b>27 SWS</b>	<b>40 LP</b>	

Modul 12 Kunstgeschichte: Entwicklungen der Bildenden Kunst						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
a) Kunst des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart	S	2 bzw. 1*	WP	2 SWS	4 LP	
b) Einführung in die Methoden der Kunstgeschichte	V	1 bzw. 2*	WP	2 SWS	2 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit in a)					
<b>Gesamt</b>				<b>4 SWS</b>	<b>6 LP</b>	

Modul 13 Kunstwissenschaft						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
a) Kunst- und Künstlertheorien insbesondere des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart	HS	1 bzw. 2*	P	2 SWS	3 LP	
b) Lektüre / Exkursion	HS	2 bzw. 1*	P	1 SWS	1 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Mündliche Prüfung (30 Min.) oder Referat und Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Portfolio in a)					
<b>Gesamt</b>				<b>3 SWS</b>	<b>4 LP</b>	

### 3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte

Keine

#### Legende:

A	=	Atelierstudium
K	=	Klasse
P	=	Pflichtveranstaltung
S	=	Seminar

- HS = Hauptseminar  
 PS = Projekt/Projektseminar  
 V = Vorlesung  
 WK = Werkstattkurs  
 WP = Wahlpflichtveranstaltung  
 \* = Studienbeginn im Sommersemester  
 # = Das Studium in der künstlerischen Klasse umfasst das Atelierstudium, das Plenum, sowie regelmäßige individuelle Arbeitsbesprechungen bzw. Korrekturen (Einzelunterricht). Weiterhin umfasst das Klassenstudium die Teilnahme an Exkursionen sowie die Entwicklung individueller oder Gruppen bezogener künstlerischer Projekte.“

## 2. Der Anhang für das Fach Informatik wird wie folgt geändert:

- a) Buchstabe „B. Modularisierter Studienverlauf“ Nummer 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

”  
**1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)**

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang:	26 SWS, davon
Pflichtveranstaltungen:	10 SWS
Wahlpflichtveranstaltungen:	16 SWS

### 2. Modulplan

Modul 10: Vertiefendes Wahlpflichtmodul	16 LP
Modul 11: Wahlpflichtmodul	12 LP
Modul 12: Projektpraktikum	8 LP
Modul 13: Didaktik des Informatikunterrichts	6 LP

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.“

- b) Modul 10 „Vertiefendes Wahlpflichtmodul“ wird ersetzt durch:

”

Modul 10: Vertiefendes Wahlpflichtmodul						
Aus einem der nachfolgend aufgeführten Bereiche A-C sind zwei Vorlesungen (plus zugehörige Übungen) im Umfang von jeweils 6 Leistungspunkten sowie ein inhaltlich zugehöriges Seminar auszuwählen. Es muss ein anderer Bereich als der aus Modul 11 gewählt werden. Auf Antrag an den Prüfungsausschuss können auch andere Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Lehrangebot des Instituts für Informatik eingebracht werden.						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistungen

<b>A</b>	<b>Technische Informatik</b>					
High Performance Computing	V+Ü	1	WP	2+2 SWS	6 LP	
Parallele Algorithms & Architectures	V+Ü	1	WP	2+2 SWS	6 LP	
Betriebssysteme	V+Ü	1	WP	2+2 SWS	6 LP	
Verteilte Systeme	V+Ü	2	WP	2+2 SWS	6 LP	
Webanwendungen	V+Ü	2	WP	2+2 SWS	6 LP	
Hauptseminar	HS	2/3	P	2 SWS	4 LP	
<b>B</b>	<b>Angewandte und Praktische Informatik</b>					
Datenbanken	V+Ü	1	WP	2+2 SWS	6 LP	
Nicht-Standard-Datenbanken	V+Ü	2	WP	2+2 SWS	6 LP	
Data Mining	V+Ü	1	WP	2+2 SWS	6 LP	
Machine Learning	V+Ü	2	WP	2+2 SWS	6 LP	
Künstliche Intelligenz	V+Ü	1	WP	2+2 SWS	6 LP	
Softwaretechnik	V+Ü	2	WP	2+2 SWS	6 LP	
Computergrafik	V+Ü	1	WP	2+2 SWS	6 LP	
Programmiersprachen	V+Ü	1	WP	2+2 SWS	6 LP	
Hauptseminar	HS	2/3	P	2 SWS	4 LP	
<b>C</b>	<b>Theoretische Informatik</b>					
Kryptographie	V+Ü	1	WP	2+2 SWS	6 LP	
Fortgeschrittene Algorithmen	V+Ü	2	WP	2+2 SWS	6 LP	
Modellbildung	V+Ü	1	WP	2+2 SWS	6 LP	
Simulation	V+Ü	2	WP	2+2 SWS	6 LP	
Hauptseminar	HS	2/3	P	2 SWS	4 LP	
<b>Modulprüfung:</b>	<p>Modulteilprüfung zu den gewählten Vorlesungen als Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)</p> <p>Modulteilprüfung zum gewählten Seminar: Hausarbeit und Präsentation.</p> <p>Die Ergebnisse der beiden Teilprüfungen werden entsprechend den Leistungspunkten (12:4) gewichtet.</p>					
<b>Gesamt</b>				<b>10 SWS</b>	<b>16 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzung</b>	Keine					

c) Modul 11 „Wahlpflichtmodul“ wird ersetzt durch:

”

<b>Modul 11: Wahlpflichtmodul</b>						
Aus einem der in der Beschreibung von Modul 10 aufgeführten Bereiche A-C sind zwei Vorlesungen (plus zugehörige Übungen) im Umfang von jeweils 6 Leistungspunkten auszuwählen. Es muss ein anderer Bereich als der aus Modul 10 gewählt werden. Auf Antrag an den Prüfungsausschuss können auch andere Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Lehrangebot des Instituts für Informatik eingebracht werden.						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studienleistungen</b>
a) Vorlesung gem. Auflistung in Modul 10	V+Ü	3	WP	2+2 SWS	6 LP	
b) Vorlesung gem. Auflistung in Modul 10	V+Ü	4	WP	2+2 SWS	6 LP	
<b>Modulprüfung:</b>	Modulprüfung: Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>	<b>12 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzung</b>	Keine					

”

d) Modul 12 „Projektpraktikum“ wird ersetzt durch:

”

<b>Modul 12: Projektpraktikum</b>						
Das Projektpraktikum muss Inhalte eines der gewählten Themenbereiche (Modul 10 oder Modul 11) zum Gegenstand haben.						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studienleistung</b>
Praktikum	Prak	3	P	6 SWS	8 LP	Portfolio
<b>Modulprüfung:</b>	Keine (Modul wird nicht benotet)					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzung</b>	Keine					

”

## **Artikel 2**

### **Inkrafttreten**

(1) Die Änderungen der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

(2) Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 1 gelten für Studierende des Faches Bildende Kunst, die ab dem Sommersemester 2014 im lehramtsbezogenen Masterstudiengang oder in den lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden; dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs. Studierende, die bereits vor dem Sommersemester 2014 im lehramtsbezogenen Masterstudiengang oder in den lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) im Fach Bildende Kunst eingeschrieben waren, können wählen, ob sie ihr Studium nach der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. Februar 2012 (StAnz. 732) in der Fassung vom 19. Juli 2013 (StAnz. S. 1536) oder nach den Regelungen der sich aus dieser Änderungsordnung ergebenden Fassung fortsetzen wollen. Das Wahlrecht bezieht sich ausschließlich auf die fachspezifischen Anhänge und ist schriftlich bis zum 21. Februar 2014 an das zuständige Studienbüro zu erklären (Ausschlussfrist). Ein einmal ausgeübtes Wahlrecht ist unwiderruflich. Wird von dem Wahlrecht kein Gebrauch gemacht, wird das Studium nach der bisherigen Prüfungsordnung fortgesetzt.

(3) Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 2 gelten für Studierende des Faches Informatik, die ab dem Sommersemester 2014 im lehramtsbezogenen Masterstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden.

Mainz, den 22. April 2014

Der Dekan des Fachbereiches 08 – Physik, Mathematik und Informatik  
Univ.-Prof. Dr. Stefan Müller-Stach

Der Rektor der Kunsthochschule Mainz  
Univ.-Prof. Winfried Virnich